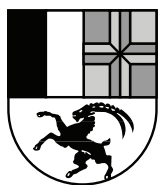


# Bündner Tagblatt



Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 - Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch - Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

ANZEIGE

**NABUCCO**  
OPERA VON GIUSEPPE VERDI. 2010  
www.operaviva.ch

### Ökologische Kraftstoffe sind auf dem Vormarsch

Die Preise für Benzin und Diesel sind immer stärkeren Schwankungen ausgesetzt. Zudem gewinnt das Thema Umweltschutz bei den Autofahrern zunehmend an Bedeutung. Darauf reagiert die Autoindustrie mit der Herstellung von Fahrzeugen, die mit umweltschonenden Kraftstoffen betrieben werden können. Erd- und Biogas sowie Autogasfahrzeuge erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit, was nach einer Erweiterung des Angebots an Tankstellen ruft. In Thuis konnte gestern die erste Bündner Autogas-Tankstelle eröffnet werden. (ke)

► Seite 5

### Auf Entdeckungsreise mit dem Ensemble ö!

Zeitgenössische Musik in ausgewählten Bauwerken Graubündens – das bietet das Ensemble ö! in seiner neuen Konzertreihe «Moment – Monument Grischun», die im August startet. Als ein «umfassendes Erlebnis» bezeichnet der Komponist Beat Fehlmann, der im Leitungsgremium der Veranstaltungsreihe sitzt, die insgesamt neun Konzerte, die auf drei Jahre verteilt sind: «Durch die Verschmelzung von Raum und Klang verwischen die Details weniger schnell. Dadurch wird das Erlebte besser für die Erinnerung konserviert.»

Die musikalischen Kompositionen, die zur Aufführung gelangen, wurden speziell an die architektonischen Besonderheiten der jeweiligen Spielorte sowie an die Akustik angepasst, was sich gemäss David Sontón Caflisch, Leiter des Ensemble ö! und Komponist, nicht immer ganz einfach gestalten hat. (fm)

► Seite 21

ANZEIGE

Romanik Hotel Stern Chur  
Tel. 081 258 57 57  
info@stern-chur.ch  
www.stern-chur.ch

**Sternstunden**



9 771424 754008

### RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	7
Telex	9
Sport	13
Markt/Börse	19
Kino/Veranstaltungskalender	20
Kultur	21
Wetter	Letzte

Chur

## Kantonsspital erhält Profil

*Auf dem Areal des Kantonsspitals Graubünden werden dieser Tage die Bauprofile für das Quartierplanverfahren montiert. Ein Ausbau, der dringend nötig ist.*

Von Norbert Waser

Nun werden die Dimensionen der Ausbaupläne des Kantonsspitals Graubünden sichtbar. Anfang Juli erfolgt mit der öffentlichen Auflage des Quartierplans der nächste Schritt im 300-Mio.-Projekt zu Sanierung, Umbau und Erweiterung des Zentrumsspitals. Ebenfalls noch dieses Jahr soll das Bewilligungsverfahren für die erste Baustufe gestartet werden. «Wenn alles klappt, können wir 2011 mit dem Bauprojekt starten», sagte CEO Arnold Bachmann gestern bei der Präsentation des Jahresabschlusses 2009 vor den Medien.

### Dringender Handlungsbedarf

Ausgeführt werden soll die umfassende Erneuerung des Spitals, dem auch der markante Gaberel-Trakt weichen muss, in Etappen bis ins Jahr 2019. Wie dringend der Handlungsbedarf ist, zeigte die Spitalführung gestern anhand



Die Profile für den Quartierplan sind montiert: Blick auf den künftigen Eingangsbereich des Kantonsspitals Graubünden, das von der Loestrasse her neu erschlossen wird. (Foto Norbert Waser)

zahlreicher Beispiele auf. Platzprobleme und komplizierte Abläufe sind dabei nur ein Teil, langjährige Provisorien sollen aufgehoben und ausgelagerte Stellen zurückgeführt und verschiedene Auflagen (Bau, Sicherheit, Küche) endlich erfüllt werden. Durch die neue

Erschliessung von der Loestrasse soll auch die Verkehrssituation entschieden verbessert werden.

### Finanziell auf Kurs

Bereits mit Erfolg bereinigt sind die Spitalstrukturen. Vier Jahre nach der Zusammenführung der

drei Spitalstandorte befindet sich das Kantonsspital Graubünden auf Kurs. Wie gestern an einer Medienkonferenz bekannt gegeben wurde, schloss das letzte Jahr bei einem Umsatz von 227 Mio. Franken mit einer «schwarzen Null». (sda)

► Seite 3

Scoul

## Ein Fall für Rex

Ein Feuer hat in der Nacht auf gestern im Unterengadin ein Wohnhaus zerstört. Das an der Kantonsstrasse zwischen Scoul und Ardez gelegene Haus war unbewohnt.

Die Brandursache ist noch nicht geklärt. Zur Klärung setzen die Brandermittler auch einen Brandmittel-Spürhund ein. (bt)

► Seite 3



Die Feuerwehr bekämpfte den Brand von allen Seiten: Blick auf das zerstörte dreistöckige Wohnhaus. (Kj)

Affäre Gaddafi

## Libysche Justiz angeprangert

Der Fall von Max Göldi und Rachid Hamdani zeigt gemäss der Menschenrechtsorganisation Amnesty International (AI), wie willkürlich die libysche Justiz sein kann. Dies schreibt Diana Eltahawy, AI-Spezialistin für Nordafrika, in einem gestern veröffentlichten Bericht über Libyen.

So sei Max Göldi nach einem unfairen Prozess vier Monate im Gefängnis gewesen. «Wenn die internationalen Normen in einem solchen durch die Medien bekannt gemachten Fall und trotz solchem Druck auf die libyschen Behörden nicht respektiert werden, können Sie sich vorstellen, was mit unbekannt Personen passiert», sagte sie zur SDA. So müssten Hunderte Personen nach einem ungerechten Prozess im Gefängnis ausharren. Auch würden Personen, die verdächtigt werden, einer Terroristengruppe anzugehören, oft ganzlich ohne Prozess inhaftiert. (sda)

SBB Cargo

## Massive Unterbilanz

Bei SBB Cargo ist wegen der Verluste in den letzten Jahren eine massive Unterbilanz entstanden. Als Sanierungsmassnahme haben die SBB nun eine Forderung von 200 Millionen Franken gegenüber ihrer Tochtergesellschaft in Eigenkapital umgewandelt.

Die SBB erhalten dafür neu geschaffene SBB-Cargo-Aktien im Wert von 100 Millionen Franken, wie SBB-Sprecher Reto Kormann einen Bericht der «Basler Zeitung» von gestern bestätigte. Die restlichen 100 Millionen Franken verbuchen die SBB als Reserve. Bei SBB Cargo erfolgte zudem gleichzeitig ein Kapitalschnitt um eine halbe Milliarde Franken. Damit wird die bestehende Unterbilanz getilgt. Nach dem OR muss das Eigenkapital – bei SBB Cargo waren es 723 Millionen Franken – mindestens zur Hälfte abgedeckt sein. Aufgrund der Verluste war dies nicht mehr der Fall. (sda)

### Erfolgreiche Kantenschüler

Das Team Helveticrobot der Kantonsschule Chur hat beim Roboterwettbewerb in Singapur den dritten Platz erreicht. Es lag sogar mehr drin.

4

### Spass nach Mass am Stadtfest

Am diesjährigen 21. Churer Fest, will das OK mit der Präventionsaktion «Spass nach Mass» zum massvollen Alkoholkonsum anregen.

7

### Deutschland – England

Deutschland, England, Ghana und die USA haben sich gestern an der Fussball-WM durchgesetzt. Im Achtelfinale trifft Deutschland auf England.

13

### Probleme auf Urlaub

Nach «Swimming Pool» kommt nun mit «Le Refuge» der nächste Film vom französischen Regisseur François Ozon in die Kinos.

21